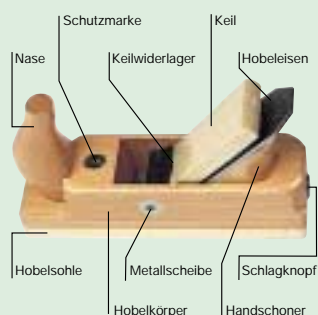


ULMIA Werkzeuge für die Holzbearbeitung

ULMIA Hobel – Technische Merkmale



Hobelkörper aus gedämpftem Rotbuchen-, Birnbaum- oder Weißbuchenholz je nach Modell, mit starker, tiefer und spitzer Schrägverzahnung, aufgeleimter Hobelsohle aus Weißbuche oder Pockholz.

Hobelnase und Handschoner aus gedämpftem Rotbuchen oder Birnbaumholz je nach Modell,

nach **ergonomischen Erkenntnissen** griffgerecht geformt, für Rechts- und Linkshänder gleichermaßen geeignet, im Hobelkörper eingegratet, eingezapft und verleimt.

Keilwiderlager drehbar, mit freiem Spanaustritt. Achse durch dicke, runde Metallscheiben im Hobelkörper sicher verankert.

Schlagknopf aus Metall, zum Schutz vor Beschädigung des Hobelkörpers beim Nachstellen des Hobeisens durch Hammerschläge.

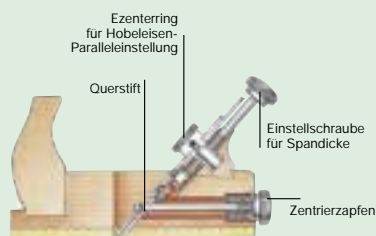
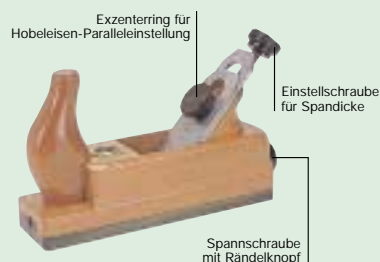
Hobeisen aus erstklassigem Werkzeugstahl (WS)
Alle Hobeisen gebrauchsfertig geschärft.

Keil aus Weißbuchenholz, durch seitlichen Druck ohne Hammerschläge lösbar.

Alle Hobel mit hochbelastbarer Oberflächenbeschichtung (Naturlackierung).

ULMIA Hobel – mit Feineinstellung

Die Feineinstellung ermöglicht durch das Präzisionsgewinde eine rasche und spielfreie Einstellung des Hobeisens bzw. der Spandicke. Der Schlagknopf ist nicht mehr notwendig.



Einbau des Hobeisens

1. Exzenterring in Hobeisenschlitz einführen.
2. Hobeisen in Spanloch einlegen und Exzenterring auf Zentrierzapfen stecken.
3. Querstift im Hobeisenschlitz um 90° drehen und Spanschraube leicht anziehen.
4. Hobeisen mit Einstellschraube auf gewünschte Spandicke einstellen.
5. Durch Drehen des Exzenterrings das Hobeisen parallel zur Hobelsohle einstellen bzw. ausrichten.
6. Spanschraube wieder fest anziehen.

Ausbau des Hobeisens

1. Spanschraube so weit lösen, bis sich der Querstift im Hobeisenschlitz um 90° drehen lässt (nicht abschrauben).
2. Einstellschraube (für spielfreie Verstellung der Spandicke) mit ca. 5 bis 6 Umdrehungen lösen.
3. Exzenterring (für Hobeisen-Paralleleinstellung) durch leichtes Hin- und Herdrehen (1/4 Umdrehung) mit dem Hobeisen gemeinsam nach vorne herausnehmen.